



Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde Unterwellenborn

mit den Ortsteilen Birkigt, Bucha, Dorfkulm, Goßwitz, Könitz,
Langenschade, Lausnitz, Oberwellenborn, Unterwellenborn

Nr. 12

Freitag, 01.08.2014

9. Jahrgang

AMTLICHER TEIL

GEMEINDEVERWALTUNG UNTERWELLENBORN

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes der Gemeinde Unterwellenborn

Dienstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten für das Beitragsrecht

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
Telefon 0 36 71 / 67 31 34

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Nur nach Vereinbarung:
Telefon 0 36 71 / 67 31 - 0

Sprechzeiten des Kontaktbereichs- beamten der PI Saalfeld

PHM Herr Winkler, im Amt der
Gemeindeverwaltung Unterwellenborn,
Ernst-Thälmann-Straße 19

Dienstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

telefonisch erreichbar: 0 36 71 / 67 31 - 33
bzw. über PI Saalfeld: 0 36 71 / 560
bzw. in Kamsdorf: 0 36 71 / 61 32 65

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Unterwellenborn
Ernst-Thälmann-Straße 19
07333 Unterwellenborn

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Unterwellenborn Andrea Wende
Bürgermeisterin

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich. Es wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Unterwellenborn kostenlos verteilt. Im Bedarfsfalle können Einzel Exemplare bei der Firma Satz & Media Service, Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf zum Einzelpreis von 2,23 Euro (incl. Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Gesamtherstellung, verantwortlich für Anzeigenannahme und kostenlose Verteilung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1a
07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33 / 2 33 15
Fax: 03 67 33 / 2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Nächster Redaktionsschluss

Montag, 18.08.2014

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, 29.08.2014

Gemeinde/Stadt ⁴⁾ Unterwellenborn
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
Wahlkreis 29 - Saalfeld-Rudolstadt - II

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum 6. Thüringer Landtag am 14.09.2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde

Unterwellenborn					
liegt in der Zeit vom		20. bis 16. Tag vor der Wahl 25.08.2014 – 29.08.2014			
während der Dienststunden		- von		bis	
Montag und Mittwoch		7.30		12.00	
Dienstag		7.30		18.00	
Donnerstag		7.30		15.45	
und am		von		bis	
Datum 29.08.2014		7.00		11.00	
Ort der Auslegung ²⁾ Gemeinde Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-Straße 19, 07333 Unterwellenborn, Einwohnermeldeamt Zi. 208					barrierefrei ³⁾ X

zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.⁴⁾

Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist,

spätestens am 16. Tag vor der Wahl
29.08.2014 bis 11.00 Uhr, beim Bürgermeister der Gemeinde⁵⁾

Gemeinde Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-Straße 19, 07333 Unterwellenborn, Zi. 232

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

21. Tag vor der Wahl
24.08.2014

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name
29 – Saalfeld-Rudolstadt - II

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die **Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis**

nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum

21. Tag vor der Wahl

24.08.2014

) oder die

Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis

nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum

16. Tag vor der Wahl

29.08.2014

) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist. oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

2. Tag vor der Wahl

12.09.2014

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält

er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Unterwellenborn, den 16.07.2014

Die Gemeinde

i.A. Göltzer

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl ¹⁾ des Landrates

am 14. September 2014

in der Gemeinde/Stadt
Unterwellenborn

1. Das Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinde - die Stimmbezirke der Gemeinde ²⁾

- kann in der Zeit vom 25. August 2014 bis 29. August 2014 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) - während der Dienststunden Montag und Mittwoch von 7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag von 7.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag von 7.30 – 15.45 Uhr

und am
29.08.2014 bis 11:00 Uhr in
Gemeindeverwaltung Unterwellenborn

Ernst-Thälmann-Straße 19, 07333 Unterwellenborn, Einwohnermeldeamt, Zimmer 208⁴⁾

von Wahlberechtigten eingesehen werden. Jeder Wahlberechtigter hat das Recht, an Werktagen vom 25. August 2014 bis 29. August 2014 (Einsichtsfrist) während der vorstehend genannten Dienststunden der Gemeindeverwaltung die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Zur Überprüfung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen haben Wahlberechtigte während der Einsichtsfrist nur dann ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung nach Nr. 1 Satz 3 besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ²⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist (25. August 2014 bis 29. August 2014), spätestens am **29. August 2014** (16. Tag vor der Wahl) bis Uhr, bei der Gemeinde

Unterwellenborn

Einwendungen erheben.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24. August 2014 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den oben genannten Wahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.
- 4.1 Ein Wahlberechtigter, der im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund in das Wählerverzeichnis nicht aufgenommen worden ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein von der Gemeindeverwaltung.

- 4.2 Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein
- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
 - wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
 - wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeindeverwaltung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist,
- einen **amtlichen Stimmzettelschlag** und
- einen **amtlichen Wahlbriefumschlag** der von der Gemeinde freigemacht worden ist, mit der Anschrift der Gemeinde und auf dem die Nummer des Stimmbezirkes oder des Wahlscheines angegeben sein muss sowie das Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum **12. September 2014** (2. Tag vor der Wahl), 18:00 Uhr, bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 4.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch eine **schriftliche Vollmacht** nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht**.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Ort, Datum	Die Gemeindebehörde
Unterwellenborn, den 17.07.2014	i.A. Gölitzer

¹⁾ Zutreffendes ankreuzen.

²⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

⁴⁾ Wenn mehrere Auslegestellen eingerichtet sind, diese und die ihr zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Stimmbezirke angeben.

Allgemeiner Hinweis!

Die Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister
in den Ortsteilen der Gemeinde
entnehmen Sie bitte
den örtlichen Aushängen!

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Terminvereinbarung telefonisch unter 0160/98 52 20 85
mittwochs zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Die Bibliothek im Gemeindehaus befindet sich im
Kellergeschoss und ist jeden Dienstag von 14.30 Uhr
bis 17.30 Uhr (außer feiertags) geöffnet.

Telefonisch erreichbar unter 0 36 71 / 67 31 38.

Sprechzeiten des Revierförsters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis
17.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn,
Ernst-Thälmann-Straße 19.

Revierleiter: Herr Schröter
Tel. 03 67 42/6 75 95 oder 0172/3 48 03 21

Beschlüsse

der 1. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterwellenborn am 17. Juni 2014

1. Beschluss-Nr. 1/01/GR/14

Bestätigung der Niederschrift der 39. Sitzung vom
19. Mai 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn bestätigt
die Niederschrift der 39. Sitzung vom 19. Mai 2014.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 8 Befangen: 0

2. Beschluss-Nr. 2/01/GR/14

Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau der Brücke
Kronacher Straße in Unterwellenborn

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn
beschließt die Vergabe der Bauleistung für den Ersatz-
neubau der Brücke Kronacher Straße in Unterwellenborn
an die Firma:

STRABAG AG

Bereich Ostthüringen, Gruppe Hermsdorf
An der Autobahnabfahrt 1, 07629 St. Gangloff

mit einem Auftragsvolumen von **1.104.037,73 Euro brutto**.

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

3. Beschluss-Nr. 3/01/GR/14

Übertragung der Vergabe der Bauleistungen für den
Ersatzneubau (Sozialtrakt mit Imbiss) im Freibad
Unterwellenborn

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn
beschließt, die Vergabe der Bauleistungen für den
Ersatzneubau (Sozialtrakt mit Imbiss) im Freibad
Unterwellenborn an die Bürgermeisterin mit Verwaltung
zu übertragen.

Ja: 10 Nein: 8 Enthaltung: 0 Befangen: 0

4. Beschluss-Nr. 4/01/GR/14

Außerplanmäßige Ausgabe für Realisierung Förder-
vorhaben „Außenhautsanierung Wasserhäuschen“ –
Dorferneuerung Röblitz

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn
beschließt die Realisierung des Fördervorhabens und die
Aufnahme und Realisierung im Haushaltsjahr 2014.

Da der Bewilligungszeitraum sehr kurz ist – die Abrechnung
hat bis zum 15. September 2014 zu erfolgen, ist die
Vergabe durch die Bürgermeisterin mit Verwaltung
durchzuführen.

Die Eigenmittel sind als außerplanmäßige Ausgabe aus der
Rücklage zu entnehmen.

Ja: 13 Nein: 3 Enthaltung: 2 Befangen: 0

Beschlüsse

der 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterwellenborn am 14. Juli 2014

1. Beschluss-Nr. 1/02/GR/14

Bestätigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom
17. Juni 2014

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn bestätigt
die Niederschrift der 1. Sitzung vom 17. Juni 2014.

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0

2. Beschluss-Nr. 2/02/GR/14

Besetzung des Haupt- und Finanz-Ausschusses

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn bestätigt durch Beschluss folgende Mitglieder in den Haupt- und Finanz-Ausschuss:

Mitglieder	Vertreter
Herr André Gölitzer	Herr Uwe Herrmann
Frau Gitta Trupp	Herr Wolfgang Kaminsky
Herr Lars Beengard	Herr Bernd Bloß
Herr Thomas Remmler	Herr Volker Hirt
Frau Roswitha Meyer	Herr Christian Haun
Herr Mike Oechsner	Herr Stephan Höhn

Ja: 17 Nein: 1 Enthaltung: 2 Befangen: 0

3. Beschluss-Nr. 3/02/GR/14

Besetzung des Bau-, Vergabe- und Liegenschafts-Ausschusses

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn bestätigt durch Beschluss folgende Mitglieder in den Bau-, Vergabe- und Liegenschafts-Ausschuss:

Mitglieder	Vertreter
Herr Robin Kaminsky	Herr André Gölitzer
Herr Rolf Schimmelschmidt	Herr Wolfgang Kaminsky
Herr Volker Hirt	Herr Thomas Remmler
Herr Matthias Werner	Herr Lars Beengard
Herr Holger Rößler	Herr Christian Haun
Herr Christian Fleck	Herr Mike Oechsner

Ja: 18 Nein: 1 Enthaltung: 1 Befangen: 0

4. Beschluss-Nr. 4/02/GR/14

Besetzung des Ausschusses für Kultur/Soziales/Sport und Naherholung

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn bestätigt durch Beschluss folgende Mitglieder in den Ausschuss für Kultur/Soziales/Sport und Naherholung:

Mitglieder	Vertreter
Herr Jürgen Todtenhöfer	Herr Robin Kaminsky
Herr Wolfgang Kaminsky	Herr Rolf Schimmelschmidt
Frau Roswitha Meyer	Herr Christian Fleck
Herr Bernd Bloß	Herr Matthias Werner
Herr Christian Haun	Herr Holger Rößler
Herr Stephan Höhn	Herr Mike Oechsner

Ja: 18 Nein: 1 Enthaltung: 1 Befangen: 0

5. Beschluss-Nr. 5/02/GR/14

Antrag der Staatlichen Regelschule Unterwellenborn/Schulförderverein auf finanzielle Unterstützung zum Kauf von einem Satz Trikots für die Volleyballmädchenmannschaft in Höhe von 630,00 Euro

Vorlagentext:

Auf Empfehlung des Ausschusses Kultur/Soziales/Sport und Naherholung beschließt der Gemeinderat der

Gemeinde Unterwellenborn einen finanziellen Zuschuss in Höhe von **630,00 Euro** zum Kauf von einem Satz Trikots für die Volleyballmädchenmannschaft der Staatlichen Regelschule Unterwellenborn.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Kulturfonds der Gemeinde Unterwellenborn.

Der Verwendungsnachweis ist gegenüber der Gemeinde Unterwellenborn zeitnah abzurechnen.

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

6. Beschluss-Nr. 6/02/GR/14

Antrag Maxhüttenchor Unterwellenborn e.V. auf finanzielle Unterstützung zum Kauf von fünfzehn Chorhemden und fünfzehn Konzert-Anzügen in Höhe von 2.700,00 Euro

Vorlagentext:

Auf Empfehlung des Ausschusses Kultur/Soziales/Sport und Naherholung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn einen finanziellen Zuschuss in Höhe von **1.500,00 Euro** zum Kauf von fünfzehn Chorhemden und fünfzehn Konzert-Anzügen für den Maxhüttenchor Unterwellenborn e.V.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Kulturfonds der Gemeinde Unterwellenborn.

Der Verwendungsnachweis ist gegenüber der Gemeinde Unterwellenborn zeitnah abzurechnen.

Ja: 16 Nein: 2 Enthaltung: 2 Befangen: 0

7. Beschluss-Nr. 7/02/GR/14

Antrag des AWO-Kindergartens „Am Wald“ Unterwellenborn auf finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.000,00 Euro anlässlich „60 Jahre Kindergarten“

Vorlagentext:

Auf Empfehlung des Ausschusses Kultur/Soziales/Sport und Naherholung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn einen finanziellen Zuschuss in Höhe von **1.000,00 Euro** für den AWO-Kindergarten „Am Wald“ Unterwellenborn anlässlich „60 Jahre Kindergarten“.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Kulturfonds der Gemeinde Unterwellenborn.

Der Verwendungsnachweis ist gegenüber der Gemeinde Unterwellenborn zeitnah abzurechnen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

8. Beschluss-Nr. 8/02/GR/14

Antrag des Fördervereins Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale e.V. auf finanzielle Unterstützung für das Kinderfest in der Gasmaschinenzentrale 2014 in Höhe von 600,00 Euro

Vorlagentext:

Auf Empfehlung des Ausschusses Kultur/Soziales/Sport und Naherholung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn einen finanziellen Zuschuss in Höhe von **600,00 Euro** für den Förderverein Schaudenkmal

Gasmaschinenzentrale e.V. für das Kinderfest in der Gasmaschinenzentrale 2014.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Kulturfonds der Gemeinde Unterwellenborn.

Der Verwendungsnachweis ist gegenüber der Gemeinde Unterwellenborn zeitnah abzurechnen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

9. Beschluss-Nr. 9/02/GR/14
Finanzieller Zuschuss für die Erstellung der drei Bände des Heimatbuches von Könitz

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 Euro für die Erstellung der drei Bände des Heimatbuches von Könitz.

Ja: 15 Nein: 3 Enthaltung: 2 Befangen: 0

10. Beschluss-Nr. 10/02/GR/14
Sanierung Bahnunterführung in Unterwellenborn

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt, 8.000,00 Euro für die Sanierung der Bahnunterführung in Unterwellenborn der DB Service GmbH zur Verfügung zu stellen.

Ja: 13 Nein: 5 Enthaltung: 2 Befangen: 0

11. Beschluss-Nr. 11/02/GR/14
**Außerplanmäßige Ausgabe für Realisierung Förder-
vorhaben im OT Könitz „Gebäudeabbruch ehemalige
Feuerwehr, Garagen und Nebengebäude mit Schaffung
Festplatz und Grünanlage“**

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt die Realisierung des Fördervorhabens und die Aufnahme in den Haushaltsjahren 2014 und 2015.

Der Eigenanteil für 2014 in Höhe von ca. 11.000,00 Euro ist als außerplanmäßige Ausgabe aus der Rücklage zu finanzieren und die Restsumme für 2015 entsprechend einzustellen.

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

12. Beschluss-Nr. 12/02/GR/14
**Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau
eines Einfamilienhauses mit Garage in Unterwellen-
born“ – Flurstücke: 80/3 und 82/5**

Vorlagentext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn beschließt das gemeindliche Einvernehmen, weil sich das Vorhaben im Mischgebiet in die städtebauliche Situation einfügt.

Hinweis: Durch das LRA Saalfeld-Rudolstadt sind die Belange des Denkmalschutzes zu prüfen.

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

13. Beschluss-Nr. 13/02/GR/14
**Gemeindliches Einvernehmen für den Bau eines
Einfamilienhauses auf Flur 2, Flurstück 608/345,
Gemarkung Könitz**

Vorlagentext:

Der Gemeinderat erteilt für den Bau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 608/345 das gemeindliche Einvernehmen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Durch Eingriffe in den Straßenverkehr Behinderungen der Agrargenossenschaft

In den letzten Tagen kam es vermehrt zu Behinderungen von Fahrzeugen der Agrargenossenschaft und Beschimpfungen der Fahrer, die öffentliche Straßen in den Ortsteilen unserer Gemeinde befahren.

Sicherlich werden die Fahrzeuge und Erntemaschinen immer größer, um den Marktanforderungen standzuhalten. Es ist auch nachvollziehbar, dass sich der eine oder andere davon gestört fühlt oder durch die Erschütterungen der vorbeifahrenden Fahrzeuge gar sein Eigentum bedroht sieht.

Allerdings sollte jeder, der in unserer Gemeinde wohnhaft ist bedenken, dass wir auf dem Dorf leben und die Landwirtschaft dazugehört. Saisonal und arbeitstechnisch bedingt werden die öffentlichen Straßen natürlich bis in den Herbst hinein vermehrt genutzt.

Wie aber sollte sonst die Ernte eingefahren oder Erzeugnisse an seinen Verarbeitungsstandort gebracht werden? Dort wo es möglich ist, werden für den landwirtschaftlichen Verkehr vorgesehene Wege genutzt.

Dies ist aber nicht in jedem Fall gegeben. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis. Selbsthilfe, wie das Verstellen der Straße, ist keine Lösung. Dies ist vielmehr ein Eingriff in den Straßenverkehr, der unter Umständen als Straftat geahndet werden kann.

Gleichzeitig wenden wir uns auch an die Fahrer der Transportfahrzeuge und Erntemaschinen mit der Bitte, im Dorfgebiet besondere Sorgfalt und Rücksichtnahme walten zu lassen und auch mal langsamer zu fahren als es erlaubt ist.

Öffentliche Straßen im Sinne des Thüringer Straßengesetzes sind diejenigen Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind.

Der Gebrauch der öffentlichen Straßen ist **jedermann im Rahmen der Widmung und der verkehrsrechtlichen Vorschriften** gestattet.

Ein Gemeingebrauch kann nur durch die Straßenverkehrsbehörde bzw. den Straßenbaulastträger beschränkt werden. Durch private Personen sind Beschränkungen des Gemeingebrauchs nicht gestattet und stellen einen Eingriff in den Straßenverkehr dar.

Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet „Bahnhof Maxhütte“ in Unterwellenborn – OT Könitz

Sperrung der Pößnecker Straße im Industrie- und Gewerbegebiet

Seit April 2014 laufen die Bauarbeiten zur inneren Erschließung des Standortes. Der Auftragnehmer STRABAG AG verlegt einen Schmutzwasserkanal, einen Regenwasserkanal und eine Trinkwasserleitung.

Weiterhin wird die Erschließungsstraße mit Gehweg und Straßenbeleuchtung sowie ein Löschwasserbehälter errichtet. Die Bauarbeiten werden in Abschnitten ausgeführt.

Bis zum 31. Juli 2014 ist der südliche Bereich ab der Kreuzung Reisebüro Koll gesperrt. Die Zufahrt ist nur bis zur Dettendorfer Spedition Ferntrans GmbH & Co. KG möglich.

Danach wird bis zum 26. September 2014 im nördlichen Bereich vom Reisebüro Koll bis zu B 281 gebaut. Die Zufahrt zur Dettendorfer Spedition ist dann nur von Osten über die Landesstraße und eine Baustraße möglich.

Unterwellenborn, 2. Juli 2014

PM Projekt-Management
für Bauwerke und Industrieanlagen GmbH
Am Gewände 3 – 07333 Unterwellenborn

OT BIRKIGT

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Mike Oechsner

Nach telefonischer Absprache unter

Telefon 03 67 32/209 63

Mobil 0171/3 80 18 47

OT BUCHA

Zur Information!

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters
und Öffnungszeiten Bücherei
Goßwitz-Bucha

– siehe unter OT Goßwitz –

OT DORFKULM

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Christian Haun

Sprechstunde
nach telefonischer Vereinbarung unter

Telefon 0 36 71/61 56 06

OT GOBWITZ

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Bernd Bloß

Terminvereinbarungen bitte unter:

Telefon: 0170/4 12 28 56

E-Mail: sprechzeit.bucha@gosswitz.de

Weitere Veranstaltungstermine in unseren Ortsteilen, der Gemeinde und in der Umgebung erfahren Sie hier:

Internet: www.termine-im-blick.de

Bücherei Goßwitz-Bucha

Unsere Bücherei

in Goßwitz, Bürgerhaus „Schacht Luise“
Kamsdorfer Straße 38

hat für Sie / euch geöffnet ...

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

*Alle „Leseratten“, ob groß oder klein, alt oder jung
sind herzlich willkommen!*

Ihre Annett Färber

OT KÖNITZ

Sprechzeiten

der Ortsteilbürgermeisterin
Frau Andrea Wende

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

von 17.00 bis 18.30 Uhr

in der AWO-Begegnungsstätte Könitz

OT LAUSNITZ

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Volker Hirt

Nach telefonischer Vereinbarung
Mobil 0160/ 97 24 10 56

OT OBERWELLENBORN

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Jörg Altmann

Bitte den örtlichen Aushängen entnehmen.
Mobil 0173 / 8 21 52 56

OT LANGENSCHADE

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Christian Haun

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung unter
Telefon 0 36 71/61 56 06

OT UNTERWELLENBORN

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Wolfgang Kaminsky

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung unter
Telefon 0160/ 96 73 97 36

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

31.08.2014 / 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Kamsdorf



*Nehmt ihr
am Wochenende die Kinder?*

Garniert mit Sprachwitz, Augenzwinkern
und einer ordentlichen Portion Humor
dargeboten von Ingrid und Ulf Annel, Erfurt,
zwei Thüringer „Eulenspiegel“-Autoren.

Wenn Sie einen der begehrten Plätze besetzen möchten,
dann melden Sie sich rechtzeitig unter Tel. 641095
oder E-Mail astrid.pautzke@web.de
mehr unter www.kunstraum-kamsdorf.de

Frische Luft und herrliche Natur erleben

Pflanzen bestimmen Tiere entdecken

Gemeinsam anpacken

Handsensens schwingen Dengeln lernen

SOMMERCAMP FÜR DIE VIELFALT

Interregionale Naturschutzarbeit

mit Grünes Band

24. – 29. August 2014

Rodacherbrunn, Saale-Orla-Kreis

Anmeldung und weitere Infos unter
stiftung-naturschutz-thueringen.de



Projektbüro Grünes Band Aktiv

der Stiftung Naturschutz Thüringen | Stella Schmigalle
Hallestraße 5r 16 | 99285 Erfurt | Tel: 0361/3789293
E-Mail: gruenes-band-alt@stiftung-naturschutz-thueringen.de

In enger Zusammenarbeit mit:



GrünesBand
Deutschland

Sommercamp für die Vielfalt!
Das Grüne Band ganz aktiv erleben



In der letzten Thüringer Sommerferienwoche nochmal so richtig in die Natur!

Wir laden Sie herzlich zu einem Sommercamp der besonderen Art in die herrlichen Täler des Thüringer Schiefergebirges ein!

24.-29. August 2014 in Rodacherbrunn, Saale-Orla-Kreis

Bei **gemeinschaftlicher praktischer Naturschutzarbeit, Handsensens-Kurs, Zeiten** und viel frischer Luft erleben Sie das **Grüne Band** und seine Seitentäler bei Tischendorf und die **Geschichte** dieser lange Zeit abgeschotteten Region und seiner Naturschätze.

Um diese Naturschätze zu erhalten, packen wir gemeinsam an!



Hintergrund:

Im Naturschutzgebiet „Jägersruh-Gemäßgrund-Mulschwitzen“ finden sich hier in unmittelbarer Nähe zum Grünen Band zahlreiche geschützte und gefährdete Lebensräume wie Borstgrasrasen, Bergwiesen, Nasswiesen und Flachmoore, aber auch Zwergstrauchheiden direkt auf dem ehemaligen Grenzstreifen.

Umgeben von den ausgedehnten Wäldern des Frankenwaldes, bedürfen diese wertvollen Offenlandbiotope der manuellen Pflege, damit Arten wie Arnika, breitblättriges Knabenkraut, Sumpfbildtauge und Wiesen-Vermekraut, aber auch zahlreiche Insekten und seltene Reptilien und Vogelarten ihren Lebens- und Ausbreitungsraum nicht verlieren.

Was es zu tun gibt:

Um die Wiesen offen zu halten und den seltenen Arten Luft und Licht zu geben, mähnen wir die Wiesen auf traditionelle Weise, z. T. mit der Handsense und unterstützen durch Kleintechnik. Wichtig und arbeitsaufwendig ist dabei auch die Mahdunterberäumung. Hier kann jeder mithelfen, egal ob jung oder alt oder mit der ganzen Familie!

Die Heiden sollen ebenfalls ihren Offenlandcharakter behalten. Hier darf jeder seine Kräfte beim Ausreiben der jungen Gehölze erfahren. Und es zeigt sich: Zusammen sind wir stark!

Wir ermöglichen:

- Gemeinschaftserlebnis in herrlicher Natur
- Praktische Naturschutzarbeit verbunden mit Wissen über die Zusammenhänge von Landnutzung, Artenvielfalt usw.
- Erlernen des Handsensens und Dengelns mit Sensenlehrer Gunther Rödel
- Zeitzeugengespräche und Exkursionen z.B. ins deutsch-deutsche Museum Mödlareuth oder in den Schieferpark Lehesten, je nach Wetterlage
- Zeiten auf der grünen Wiese in Rodacherbrunn neben dem Imbiss „maReile“ (Sanitäranlagen sind vorhanden)
- Übernachtung auch im Zimmer in Rodacherbrunn auf eigene Kosten möglich. Zeitnahe Anmeldung bei der Wirtin Ilona Taudt (036652/22012) unter Bezug auf das Sommercamp
- Verpflegung wird gestellt, wir bitten für die Nebenkosten & Verpflegung um Spenden
- Einsatz auch tageweise möglich
- **Treffpunkt:** Imbiss "maReile" am Remsteing Rodacherbrunn 5, 07343 Würzbach-Rodacherbrunn: **So, 24.08. 10:00 Uhr; Mo-Fr, 25-29.08, 8:30 Uhr**
- Anfahrt auf Wunsch schon am Samstag, 23.08. mit dem Rad von Erfurt bzw. Saalfeld (Tagesstour – ca. 100 km bzw. 40 km, beides mit starkem Höhenprofil)
- Fahrgemeinschaften werden gerne vermittelt.

Bitte mitbringen:

- Festes Schuhwerk & Arbeitskleidung
- Sonnenschutz
- Zeit wenn möglich
- Spende für Zeltnebenkosten & Verpflegung

Informationen & Anmeldung bitte bis spätestens 13.08.

bei:

Stella Schmigalle
Tel: 0361/3789293
Mobil: 0176/23538271

gruenes-band-aktiv@stiftung-naturschutz-thueringen.de

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche
Grünes-Band-Aktiv-Woche!

Infos zum Projekt Grünes Band Aktiv & zum Sommercamp unter: www.stiftung-naturschutz-thueringen.de/sebst-anpacken.html



Projektbüro Grünes Band Aktiv
in der Geschäftsstelle der Stiftung Naturschutz Thüringen
Stella Schmitz
Hallesche Str. 16
99085 Erfurt
Tel: 0361/3789293
Fax: 0361/3789282
E-Mail: gruenes-band-aktiv@stiftung-naturschutz-thueringen.de
Internet: www.stiftung-naturschutz-thueringen.de

in enger Zusammenarbeit mit



Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Impressum:
Herausgeber: Stiftung Naturschutz Thüringen
Text: Stella Schmitz
Fotograf: Margit Gensch/Naturschutzbund Niedersachsen, Ralf Larson/Thomas Stephan, Reinhard Wolf, Stella Schmitz/Landschaftspflegeverband Ostthüringer Schiefergebirge/Obere Saale e.V.
Gestaltung: Wertholzpartner, Kleine Arche GmbH
Projektleiter/verantwortlich: Stella Schmitz

Das Projekt wird durch die Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen, Programm „Entwicklung von Natur- und Landschaftsgebieten“ des Freistaats Thüringen, verwirklicht. Die Übersichtskarte zeigt die im Thüringer Landesentwicklungsprogramm 2016.







GRÜNES BAND AKTIV

Im Einsatz für die Vielfalt



Grenzen trennen – das Grüne Band verbindet!	LANDSCHAFT Annehmen Wertvolle Lebensräume	LEBENSLINIE PFLEGEN Handarbeit
Gemeinschaft erleben VIELFALT BEWAHREN – VIELFALT ERLEBEN Zusammen wirken HOFFUNGSBAND FÜR DAS LEBEN Tief durchatmen Zusammenhänge verstehen Biodiversität Der Natur zuhören Einfluss nehmen Wurzeln finden TAGWERK BESTAUNEN Die Seele	MEINE UMWELT	Wo noch vor 30 Jahren Streckmetallzaun und Minenfeld die Menschen quer durch Deutschland getrennt, helfen wir heute auf eine Gasse, die uns wieder zusammen rückt. Die ehemalige innerdeutsche Grenze ist nun seit 25 Jahren geöffnet. An die Grenze erinnert vielerorts nur noch der Kolonnenweg als lineare gut erkennbare Struktur. Wir genauer hinsieht, erkennt in seinem Umfeld wertvolle Lebensräume mit unzähligen bedrohten Tier- und Pflanzenarten . Diese Rückzugsräume bildeten sich als unbeabsichtigter Nebeneffekt der erzwungenen Abgeschiedenheit und regelmäßigen Offenhaltung des Grenzgebietes. Heute können wir von einer Lebenslinie sprechen, die wie eine Art Rückgrat die verschiedenen Naturlandschaften Deutschlands verbindet und so eine herausragende Rolle für den Naturschutz spielt: Als einzigartiges Biotopverbundsystem ermöglicht es die Wanderung und Verbreitung der Arten und auch den Genaustausch zwischen verschiedenen Populationen. Somit trägt es wesentlich zur Gesunderhaltung unserer biologischen Vielfalt als unserer Lebensgrundlage bei. Und doch ist ohne menschliches Zutun diese Vielfalt bedroht . Denn ohne jegliche Nutzung verändern sich die wertvollen, natürlichen Lebensräume. Sie verflauen, verbuschen oder werden wieder zu Wald. natürlich baumeln lassen





Lebendiges DenkMal der Wiedervereinigung

Das Grüne Band soll in seiner landschaftlichen Einmaligkeit als **Erinnerungslandschaft** erkennbar und als **Lebensraum** erhalten bleiben.
Seit Jahrzehnten machen sich Menschen für dieses einzigartige länderübergreifende Naturschutzprojekt stark. Alle verbindet die gemeinsame Faszination vom Erhalt der Biodiversität in Verbindung mit teilweise selbst erlebter Geschichte. Auch wir als Stiftung engagieren uns hierfür und wollen Sie als Mitstreiter gewinnen.
Lassen Sie sich von der Idee des Grünen Bandes anstecken und werden Sie aktiv!
Neben dem Nutzungsdruck auf die Landschaft sind die Lebensräume im Grünen Band auch durch den **Wegfall der Nutzung bedroht**.

Nutzen wir das Grüne Band gemeinsam zu Gunsten der Lebensräume!

Gemeinsam anpacken und mehr erfahren

Wir organisieren Landschaftspflegeeinätze zum Erleben, Erfahren, Erkennen und Erhalten.
Vielfältige Lebensräume in den bereichernden Naturlandschaften warten auf unseren tatkräftigen Einsatz!

Ihr aktives Engagement bringt Ihnen ...

- ... die Region und die Naturschätze nahe.
- ... Einblicke in die Landschaftszusammenhänge und die Naturschutzarbeit.
- ... Sport und Spaß bei der gemeinsamen Arbeit an der frischen Luft.
- ... Erlebnisse und Erfahrungen in der historisch denkwürdigen Umgebung der ehemaligen Grenzregion.

Ihr Einsatz bringt uns ...

- ... tatkräftige Unterstützung bei handarbeitsaufwendigen Pflegemaßnahmen zum Erhalt des Grünen Bandes.
- ... Rückhalt für die Naturschutzarbeit.
- ... Austausch über die Themen Biodiversität, Landnutzung und nachhaltige Entwicklung.

Gönnen Sie sich einen schreibtschreien Tag mit aktiver Landschaftspflege. Das bringt jeden von uns weiter!



Wie wäre es mit ...

- ... einem tatkräftigen Betriebsausflug?
- ... einem Aktionstag für die Auszubildenden der Region?
- ... einem Dorfgemeinschaftsentsatz?
- ... einer gruppenübergreifenden Sommeraktionswoche?
- ... einer Schulpatenschaft?
- ... einem Senesentag?
- ... einer alltagsnahe Aufgabe für Ihre Sozialeinrichtung?
- ... oder Ihr Unternehmen übernimmt nach dem Motto „Voluntary Social Responsibility“ zusammen mit sozial benachteiligten Menschen eine Pflegepatenschaft für einen wertvollen Lebensraum im Grünen Band?
- ... oder Ihr Dorf kümmert sich um die naturschutzfachliche Aufwertung des Naherholungsraumes?

Das wäre doch was!
Ob mit Kollegen, Familie, als Klassen- oder Betriebsausflug oder in einer bunten Gruppe, die uns die aktive Begegnung mit unbekanntem Menschen ermöglicht.

Wir freuen uns auf die vielfältigen Einsätze mit Ihnen. Sprechen Sie uns an – wir organisieren das Richtige für Sie.
Weitere Informationen und Termine gibt es auf den Seiten der Stiftung Naturschutz Thüringen.

Wissenswert ...

Das Projekt wird durch das Thüringer Förderprogramm „Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ (ENL) gefördert:

Wir organisieren für Sie:

- den Landschaftspflegeeinsatz
- die Vespflügung vor Ort
- die fachkundige Anleitung der Einsätze durch Mitarbeiter der Naturparkverwaltung oder des Landschaftspflegeverbandes.

Zusätzlich ermöglichen wir auf Wunsch:

- einen Senesentag
- eine Zusammenkunft mit Zeitzeugen der innerdeutschen Grenze
- ein Rahmenprogramm (z. B. Besuch von Sehenswürdigkeiten)

Sie sorgen selbst für ...

- Ihre Anreise
- Ihren Versicherungsschutz,
- witterungsangepasste Arbeitskleidung
- und tragen ggf. mit einem Unkostenbeitrag (für Verpflegung und Rahmenprogramm) zur Finanzierung des Einsatzes bei.



Anmeldung für das „Sommercamp für die Vielfalt“ 2014



Hiermit melde ich mich zum "Sommercamp für die Vielfalt" in Rodacherbrunn an.

Name: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Vorname: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Geburtsdatum: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wohnort, PLZ: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Straße, Hausnr. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ich bringe Kinder im folgendem Alter mit: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ich/wir übernachten: im eigenen Zelt im eigenen Auto auf eigen Kosten in der Pension
 nicht vor Ort

Verpflegung: Vollverpflegung mit Frühstück ohne Frühstück
 Vegetarisch
 Unverträglichkeiten/Allergien Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
(Ich melde mich, inwieweit diese berücksichtigt werden können.)

Anreise/Abreise:

mit dem PKW Ich habe noch freie Plätze anzubieten ab Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
 mit öffentlichen Verkehrsmitteln Ich benötige Abholung von Bahnhof Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
 mit dem Rad individuell mit dem Rad bereits am Samstag aus Erfurt/Saalfeld als Gruppe
 Ich hätte gerne ein Mitfahrgelegenheit ab Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Anreise amUhr.
Abreise amUhr.

Ich biete an, bis zu weitere Teilnehmer während des Camps mit meinem PKW zu befördern.
Für die Beantragung einer Durchfahrtsgenehmigung zu den Flächen lautet mein PKW Kennzeichen:

Zur Kontaktaufnahme:

Tel: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail-Adresse: Klicken Sie hier, um Text einzugeben

Freiwillige Angaben zur Vorbereitung:

Welche Bezüge/persönliche Hintergründe haben Sie zum Grünen Band bzw. zur ehemaligen innerdeutschen Grenze? Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ich habe beim Sommercamp besonderes Interesse an: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ich möchte gerne an einer Exkursion ins deutsch-deutsche Museum Mödlareuth teilnehmen.

ja nein

Ich möchte gerne an einer Exkursion in den Schieferpark Lehesten teilnehmen.
 ja nein

Ich bringe meine eigene Sense mit: ja nein

Die Teilnahme am Camp ist kostenlos, aber verbindlich!

Wir freuen uns über Spenden für Verpflegung und Unterkunftsnebenkosten.

Bei Abmeldung nach dem 18. August müssen wir einen Anteil, der bis dahin entstandenen Kosten, erheben. Wir danken für Ihr Verständnis!

Ich bin darüber informiert und akzeptiere, dass die Zeitweise kein offizieller Campingplatz ist. Die Eigentümerin des Grundstücks übernimmt keinerlei Haftung.

Die Teilnahme am Sommercamp erfolgt auf eigenes Risiko. Für alle freiwillig Engagierten des Camps besteht nachrangig zu evtl. bestehenden privaten Versicherungen eine Rahmenversicherung der Ehrenamtsstiftung Thüringen.

Ich versichere, dass ich der allgemeinen Sorgfaltspflicht nachkomme und die Campbetreuer über bestehende gesundheitliche Risiken und auftretende Beschwerden während des Aufenthaltes informiere.

Datum: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Unterschrift: _____

Anmeldung bitte bis 13. August senden an
gruenes-band-aktiv@stiftung-naturschutz-thueringen.de
bzw. an Stiftung Naturschutz Thüringen, Halleschestr. 16, 99085 Erfurt

Ich freue mich auf die gemeinsame Grünes-Band-Aktiv-Woche!

Für Rückfragen stehe ich gerne unter 0361/3789293 oder 0176/23538271 zur Verfügung.

Stella Schmigalle

Stella Schmigalle für das Projekt Grünes Band Aktiv

Das Sommercamp ist Teil des Projektes „Grünes Band Aktiv – Aktiver Einsatz für die Biodiversität – Freiwillige Landschaftspflege im Grünen Band“. Das Projekt wird über die Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen durch das Programm „Entwicklung von Natur und Landschaft“ gefördert. Die Fördermittel werden von der Oberen Naturschutzbehörde im Landesverwaltungsamt ausgereicht.

In diesem Rahmen organisieren wir u.a. auch Einsätze für Firmen – als aktives Gemeinschaftserlebnis und teambildende Abwechslung an der frischen Luft. Ein Mehrwert für Sie und für die Vielfalt der Natur! Bei Interesse, melden Sie sich gerne bei mir!



Reaktionsraum e.V. • Platz der Opfer des Faschismus 1 • 07407 Rudolstadt

Götz 2014 – Sommertheater auf den Thüringer Burgen und Schlössern

Freiheit gibt es nur im Jenseits, die Welt aber ist ein Gefängnis.

Wir präsentieren Ihnen in diesem Jahr den Klassiker von Johann Wolfgang von Goethe in einer Neubearbeitung. Erleben Sie ein stürmisches Spektakel, rund um das drängenden Thema "Freiheit"! Die Sommertheatertournee des "Reaktionsraumes" im 5. Jahr auf ausgewählten Burgen und Schlössern in Thüringen.

In Goethes Originalwerk stehen sich Götz von Berlichingen und Adelbert von Weißlingen gegenüber. Die Ritter sind zusammen aufgewachsen und nach den gleichen Idealen erzogen worden. In einem Zeitalter voller gesellschaftlicher Veränderungen, passt sich der eine (Weißling) den neuen Gegebenheiten und Zwängen an, der andere (von Berlichingen) jedoch folgt weiter seiner Vorstellung von Ritterlichkeit und persönlicher Freiheit. Der Konflikt ist unvermeidlich, an dem schließlich beide zu Grunde gehen und ihr Leben lassen.

In einer Neubearbeitung durch den Reaktionsraum Rudolstadt erlebt das Publikum die Geschichte von Götz in eine denkbare Zukunft versetzt. Wir suchen während der Proben nach Mitteln, um den Klassiker zu befragen und unterhaltsam auf die Bühne zu bringen. Im Zentrum dabei steht in diesem Jahr die Arbeit mit moderner Hip Hop Kultur/Streetdance, die Fragen nach dem allgegenwärtigen Begriff der „Freiheit“ und modernem Rittertum. Nach jeder Aufführung freuen wir uns über den Austausch mit dem Publikum.

Auch in diesem Jahr wird die Kooperation mit dem Lebenshilfewerk Rudolstadt/Ilmenau fortgesetzt. Die Spieler mit Handicap stehen im Rahmen des halbstündigen Vorspiels „Anton und die Freiheit“ auf der Bühne. Während des Probenprozesses findet ein aktiver Austausch zwischen beiden Gruppen bei gemeinsamen Probenbesuchen statt

Termine:

01. August 2014 Premiere	Gräfenthal Schloss Wespenstein 19:00, Einlass 18:00
02. August 2014	Gräfenthal Schloss Wespenstein 19:00, Einlass 18:00
07. August 2014	Schwarzburg, Schloss Schwarzburg 19:00, Einlass 18:00
08. August 2014	Schwarzburg, Schloss Schwarzburg 19:00, Einlass 18:00
09. August 2014	Saalfeld, Hoher Schwarm 19:00, Einlass 18:00
15. August 2014	Rudolstadt Schloss Heidecksburg 19:00, Einlass 18:00
16. August 2014	Rudolstadt Schloss Heidecksburg 19:00, Einlass 18:00
22. August 2014	Kranichfeld Oberschloss, 19:00, Einlass 18:00
23. August 2014	Leutenberg St. Jakob 19:00, Einlass 18:00
29. August 2014	Burg Ranis 19:00, Einlass 18:00
31. August 2014 Darniere	Probstzella Haus des Volkes 17:00, Einlass 16:00

Karten im Vorverkauf zu 12 Euro (8 Euro ermäßigt) unter

Mail: reaktionsraum@gmail.com

Telefon: 0175 7880293

Regie: Stefan Kreißig (0173/1729297)

Bühne: Anne Schwing

Dramaturgie: Gesine Adler

Produktion: Susann Schreiber

Spiel: Jessica Schwahn, Norma Antes, Julia Seele, Anton Pohle, Robert Martin

Technik: Wolfgang Schadow

Assistenz: Marie Rautenberg

Internet-Seite: www.reaktionsraum.de/goetz-2014/

Facebook-Seite: www.facebook.com/reaktionsraum

„Götz 2014“ ist eine Produktion des Reaktionsraumes Rudolstadt in Kooperation mit dem Lebenshilfewerk Saalfeld Ilmenau und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.



Staatliche Grundschule Könitz

*Eins, zwei, drei,
und die Sommerferien sind schon wieder vorbei!*

**Liebe Kinder
der Staatlichen Grundschule Könitz!**

Hier euer Plan für die erste Schulwoche nach den Sommerferien:

KLASSEN 1/2

Montag bis Freitag 1. bis 4. Stunde

KLASSEN 3/4

Montag und Dienstag 1. bis 5. Stunde
ab Mittwoch nach Stundenplan

Den Stundenplan und die Schulbücher, die ihr ausleihen möchtet, erhaltet ihr am ersten Schultag von eurem Klassenlehrer.

*Wir wünschen euch allen bis zum Wiedersehen
noch ein paar tolle Ferientage.*

Die Lehrer und Erzieher
der Staatlichen Grundschule Könitz



Schuleinführungsfeier an der Staatlichen Grundschule Könitz

*Juchhe, ich bin ein Schulkind,
und nicht mehr klein ...*

Die Schuleinführungsfeier für unsere zukünftigen
Erstklässler findet statt:

am Samstag, dem 30. August 2014

um 10.00 Uhr

in der Aula
der Staatlichen Grundschule Könitz



Die Zuckertütenannahme erfolgt in der Zeit von 08.00 Uhr
bis 09.00 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Die Lehrer und Erzieher
der Staatlichen Grundschule Könitz

Schulanfang!



Talentshow 2014 an der Staatlichen Grundschule Könitz

Freitag, der 13. – dieser Tag im Juni wurde an unserer
Schule zu einem besonderen. Denn auch dieses Schuljahr
veranstalteten wir wieder unsere nun mittlerweile
traditionelle Talentshow.

Aus allen Klassenstufen zeigten vielfältig begabte Kinder
ihr Können. Moderne Tänze – unter anderem auch zur
aktuellen Fußball-WM, Experimente mit einer Zauberbox,
Keyboard- und Akkordeonstücke und auch Zaubertricks
mit drei bunten Bechern begeisterten das Publikum.

Dabei wurden immer wieder die Zuschauer ins Programm
mit einbezogen.

Den Höhepunkt stellte das Schlagzeugsolo von Adrian Kohl
aus Klasse 1/2 A dar, welches durch einen tosenden Beifall
und Zugabe-Rufe belohnt wurde.

Diese hervorragenden Auftritte machten deutlich, dass
immer wieder unentdeckte Talente in unseren Kindern
schlummern.

Durch viel Freude und Begeisterung beim Zuschauen
sind wir schon jetzt gespannt auf eine neue Ausgabe im
nächsten Jahr mit vielen tollen Ideen und Superstars.

Die Lehrer und Erzieher der Grundschule Könitz



Grundschule Kamsdorf

Schulleiterin der Grundschule Kamsdorf geht in den Ruhestand

Am 18. Juli 2014 erhielten die 157 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 unserer Grundschule Kamsdorf ihre Zeugnisse. Für die Kinder beginnen jetzt die sechswöchigen Sommerferien.

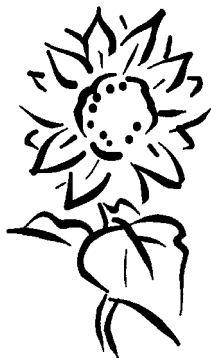
Für unsere Schulleiterin Heidi Kirchner war dieser Tag ihr letzter offizieller Arbeitstag bei uns in Kamsdorf. Für Frau Kirchner beginnt nun ein neuer schöner Lebensabschnitt – „der Ruhestand“.

Die Kinder und das Kollegium verabschiedeten ihre Schulleiterin mit einem sehr herzlichen Kulturprogramm und dankten ihr für ihren unermüdlichen Einsatz als Pädagogin, als Leiterin und als Kollegin.

Mit dieser Verabschiedung endet eine fast 40-jährige engagierte Arbeit als Lehrerin und seit 1993 als Schulleiterin.

Unzählige Kinder lernten bei ihr das Lesen und Schreiben, wurden auf ihren Lebensweg vorbereitet. Heute sind sie selbst Eltern, die ihre Kinder in der Grundschule in Kamsdorf in guten Händen wussten und wissen.

Das Kollegium möchte sich auf diesem Weg nochmals bei ihrer Schulleiterin für ihre umsichtige Leitung bedanken und sie wünschen ihr einen gesunden „Ruhestand“. Oder wird es doch ein „Unruhestand“?



ANGELVEREIN HOHENWARTE/KAULSDORF E.V.



Lehrgang

zur Vorbereitung auf den Erwerb des Fischereischeins 2014

Gemäß der Thüringer Verordnung über die Fischerprüfung vom 12. Juli 1993 ist zur erstmaligen Erteilung eines Fischereischeins die Fischerprüfung bei der Unteren Fischereibehörde abzulegen.

Der Prüfungstermin ist im Herbst 2014. Der Angelverein Hohenwarte-Kaulsdorf e.V. führt einen Lehrgang zur Vorbereitung auf diese Prüfung in Eichicht im Gasthaus „Zur grünen Eiche“ (Ziener) durch.

TERMINE:

Samstag, 4. Oktober 2014

09.00 Uhr Infoveranstaltung
Gasthaus Ziener

Sa/So, 18./19. Oktober 2014

08.00-16.00 Uhr Gasthaus Ziener

Sa/So, 25./26. Oktober 2014

08.00-16.00 Uhr Gasthaus Ziener

Samstag, 15. November 2014

08.00 Uhr Vorprüfung + Praxis
Mehrzweckgebäude
Freizeitanlage Hohenwarte

LEHRGANGSPREISE:

Erwachsene (ab 18 Jahre)

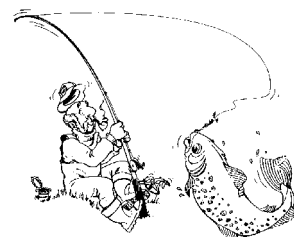
105,00 Euro + evtl. Lehrmaterial + Prüfungsgebühr
= 160,00 Euro

Jugendliche (bis 18 Jahre)

85,00 Euro + evtl. Lehrmaterial + Prüfungsgebühr =
140,00 Euro

Jugendliche Vereinsmitglieder des AV Hohenwarte-Kaulsdorf e.V.

55,00 Euro + evtl. Lehrmaterial + Prüfungsgebühr =
110,00 Euro



OT BIRKIGT

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

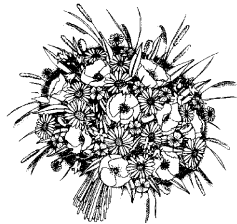
Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 14.08.2014

Donnerstag 28.08.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- 06.08. Frau Helga Bromund zum 75. Geburtstag
Gartenstraße 9
- 10.08. Herrn Arno Kühn zum 74. Geburtstag
Dorfanger 17
- 22.08. Frau Ilse Dettmer zum 85. Geburtstag
Lausnitzer Straße 18



Termin für Fäkalentsorgung im OT Birkigt

Die Fäkalentsorgung im OT Birkigt
findet statt:

vom 26. bis 30. September 2014

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhr-
unternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt
den Fäkalschlamm mindestens einmal pro Jahr ab.

Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren
Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücks-
entwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2014
entnehmen Sie auch unserer Homepage

<http://zwa-slf-ru.de/kundenservice/hinweise.html>

Stausberg
Geschäftsleiter

OT BUCHA

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 14.08.2014

Donnerstag 28.08.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- 04.08. Frau Johanna Vater zum 82. Geburtstag
Preßwitzer Straße 48
- 13.08. Frau Ingrid Kämpf zum 71. Geburtstag
Goßwitzer Weg 8



OT DORFKULM

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Dienstag – ungerade Kalenderwoche

Dienstag 12.08.2014

Dienstag 26.08.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- 05.08. Frau Jutta Brück zum 73. Geburtstag
Ortsstraße 8



Nutzen Sie Ihre

„Gemeinde-Nachrichten“

kostengünstig für private Danksagungen
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten
im persönlichen Leben!

OT GOßWITZ

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Donnerstag – gerade Kalenderwoche

Donnerstag 07.08.2014

Donnerstag 21.08.2014



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

02.08.	Frau Anita Wolf Könitzer Straße 9 a	zum 76. Geburtstag
03.08.	Herrn Dieter Ullmann Unterer Lindigsweg 17	zum 76. Geburtstag
06.08.	Herrn Karlheinz Henniger Alte Dorfstraße 1	zum 87. Geburtstag
08.08.	Herrn Lutz Häuser Weg der Einheit 15	zum 70. Geburtstag
13.08.	Frau Erika Lautenschläger Kamsdorfer Straße 23	zum 78. Geburtstag
16.08.	Frau Renate Behr Oststraße 5	zum 70. Geburtstag
19.08.	Herrn Horst Meckel Unterer Lindigsweg 2	zum 77. Geburtstag
22.08.	Frau Edith Wendler Unterer Lindigsweg 15	zum 82. Geburtstag
24.08.	Herrn Rolf Bloß Am Teich 15	zum 73. Geburtstag
25.08.	Frau Roswitha Brehme Könitzer Straße 10 a	zum 71. Geburtstag
25.08.	Frau Wilfriede Linke Kirchweg 5	zum 78. Geburtstag
25.08.	Herrn Klaus Hopfe Unterer Lindigsweg 18	zum 82. Geburtstag
27.08.	Frau Brunhilde Herzog Trebe 19	zum 82. Geburtstag
28.08.	Frau Roswitha Mainusch Unterer Lindigsweg 30	zum 70. Geburtstag
28.08.	Frau Erika May Könitzer Straße 2	zum 73. Geburtstag



AWO-Begegnungsstätte Goßwitz

Bürgerhaus „Schacht Luise“

Veranstaltungsplan

Monat August 2014

Wegen URLAUB bleibt die Begegnungsstätte
vom 4. bis 8. August 2014
geschlossen!



Donnerstag, 14. August 2014

14.00 Uhr **AWO-Sommerfest** im großen Saal
mit Kaffee und Kuchen,
musikalischem Programm sowie Abendbrot

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme persönlich
oder telefonisch mit!

Es sind alle herzlich willkommen!

Dienstag, 19. August 2014

14.00 Uhr Kaffeenachmittag und Bibliothek

Donnerstag, 21. August 2014

14.00 Uhr Seniorengymnastik
anschließend Kaffee und Kuchen

Dienstag, 26. August 2014

17.00 Uhr Blutspende

Donnerstag, 28. August 2014

14.00 Uhr Seniorengymnastik
anschließend Kaffee und Kuchen

Ihre Silke Sklensky und der AWO-Ortsverein Goßwitz

Bei Anfragen zu Veranstaltungen oder Vermietungen
erreichen Sie uns telefonisch unter:

Begegnungsstätte Goßwitz 0 36 71 / 61 47 04
privat 0 36 71 / 52 32 17

OT KÖNITZ

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Mittwoch – gerade Kalenderwoche

Mittwoch 06.08.2014

Mittwoch 20.08.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

03.08.	Frau Ilka Schönerstedt Beethovenstraße 1	zum 73. Geburtstag
04.08.	Frau Hannelore Witowski Karl-Marx-Straße 1	zum 71. Geburtstag
04.08.	Herrn Kurt Witowski Karl-Marx-Straße 1	zum 72. Geburtstag
06.08.	Frau Christa Schlegel Schloßberg 33	zum 84. Geburtstag
09.08.	Herrn Günther Gerstenberger Straße des Friedens 15	zum 78. Geburtstag
10.08.	Herrn Siegfried Schinhammer Schillerstraße 2	zum 75. Geburtstag
10.08.	Herrn Reinwald Müller Friedrich-Nietzsche-Straße 14	zum 80. Geburtstag
12.08.	Frau Ursula Lahr Straße des Friedens 30	zum 71. Geburtstag
12.08.	Frau Gudrun Ungelenke Herthumstraße 26	zum 78. Geburtstag
13.08.	Frau Edda Blume Schloßberg 17	zum 75. Geburtstag
18.08.	Frau Rita Kalanina Saalfelder Straße 5	zum 80. Geburtstag
19.08.	Frau Hannelore Werner Straße des Friedens 15	zum 74. Geburtstag
19.08.	Frau Kathi Möbius Raniser Straße 16	zum 77. Geburtstag
19.08.	Herrn Siegfried Stübe Karl-Marx-Straße 4	zum 84. Geburtstag
22.08.	Herrn Horst Drescher Friedrich-Ebert-Straße 35	zum 77. Geburtstag
23.08.	Herrn Lutz Schieke Friedrich-Ebert-Straße 19	zum 77. Geburtstag
25.08.	Herrn Gerhard Ludwig Friedrich-Ebert-Straße 42	zum 77. Geburtstag
26.08.	Frau Marianne Baumann Karl-Marx-Straße 2	zum 75. Geburtstag
26.08.	Frau Waltraud Hofmann Am Schulberg 2	zum 86. Geburtstag
28.08.	Herrn Siegfried Urban Bergmannsstraße 13	zum 81. Geburtstag
28.08.	Frau Toni Schau Friedrich-Ebert-Straße 15	zum 94. Geburtstag
29.08.	Frau Uta Kretzschmar Am Hygeritz 6	zum 72. Geburtstag
29.08.	Herrn Karlheinz Grau Straße des Friedens 46	zum 81. Geburtstag
30.08.	Frau Renate Schau Bahnhofstraße 2	zum 71. Geburtstag
30.08.	Herrn Helmut Korkowsky Goethestraße 11	zum 75. Geburtstag
31.08.	Frau Walpurga Gerwien Karl-Marx-Straße 8	zum 80. Geburtstag

AWO-Begegnungsstätte Könitz

Veranstaltungsplan Monat August 2014

Freitag, 1. August 2014

20.00 Uhr Versammlung der Kaninchenzüchter

Dienstag, 5. August 2014

09.00 Uhr Frauenfrühstück mit Waltraud Ahnert

14.00 Uhr Kegeln in Bucha

Mittwoch, 6. August 2014

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
zu Gast Frau Renft

Donnerstag, 7. August 2014

13.30 Uhr Seniorengymnastik

Donnerstag, 14. August 2014

09.00 Uhr Gardinenverkauf

**Die Begegnungsstätte bleibt wegen URLAUB
vom 11. bis 29. August 2014 geschlossen!**

Ihre Simone Gräf und der AWO-Ortsverein Könitz

**Telefonisch erreichbar unter
03 67 32/2 34 49 und 0162/9 31 14 57.**



Bergbau- und Heimatmuseum in Könitz

Buchaer Straße 1



Öffnungszeiten

ganzjährig	Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
	Wochenende	13.00 - 17.00 Uhr

Führungen für Gruppen und Schulklassen
bitte mit Voranmeldung.

Telefon 03 67 32/2 07 86 während der Öffnungszeiten



Drüber

Sa., 13.9.2014
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ein Tag für die ganze Familie
mit Einblicken
in die Geologie unserer Region
und tollen Mitmachaktionen

Könitz Porzellan GmbH
Bergbau- und Heimatmuseum Könitz
Steinezimmer Könitz
Meister Bäcker GmbH
Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale
Kirchhof Kamsdorf
Kirche Könitz
Großtagebau Kamsdorf
Gasmaschinenzentrale Unterwellenborn
Aussichtspunkt Döbritzhügel

www.drueber-und-drunter-tag.de



Ist Schiefer schief? Und was haben Kunst, erneuerbare Energien und knuspriges Brot mit der besonderen Geologie unserer Region zu tun? Antworten und vor allem interessante Einblicke in die Zusammenhänge erhalten alle Neugierigen und Interessierten wieder beim Drüber-und-Drunter-Tag am 13.09.2014, der 4. Geotour in unserem Naturpark und Geopark.

In bewährter Weise verbindet ein Bus-Shuttle verschiedene Stationen in Kamsdorf, Könitz und Unterwellenborn. Wie jedes Jahr sind wieder neue „Haltestellen“ auf der Tour dabei, z. B. der Garten der Labyrinth, die Könitzer Kirche mit Aufstieg auf den Kirchturm und Orgelmusik oder der Döbritzhügel, wo Zeitzeugen erzählen werden. Sie wissen vielleicht gar nicht, wo der ist? Lassen Sie sich vom Shuttle bequem hinauffahren! So vergeuden Sie keine Zeit mit Umleitungen, die es am 13.09. eventuell noch geben könnte oder mit der Parkplatzsuche. Und Sie können sich ganz auf die angenehmen Erlebnisse bei den Thüringer Geologen im Bergbaumuseum, im Steinezimmer und beim Meister Bäcker konzentrieren oder mit den kniffligen Quizfragen am gemeinsamen Stand der Agrargenossenschaft Kamsdorf und der Naturparkverwaltung beschäftigen. Viel Spaß und Überraschungen wird es auch wieder am Buddelberg im Großtagebau oder beim Porzellanmalen geben.

Ein Tag für die ganze Familie ... und selbstverständlich wieder mit der begehrten „Geotour-Eintrittskarten-Tasse“!

Das gesamte Programm unter:
www.drueber-und-drunter-tag.de

Die vierte Geotour beginnt gleichzeitig an verschiedenen Veranstaltungsorten mit Führungen von je 1 Stunde.

Die Anreise ist per Bahn möglich (Strecke Saalfeld-Gera), Bahnhof Könitz.

Eintritt: Für 2,00 € erhalten Sie eine Espresso-Untertasse, die dazugehörige Tasse können Sie im Porzellanwerk kostenlos auswählen, Kinder bis 14 Jahre frei.

Ein Bustransfer von 9.30 bis 17.15 Uhr verbindet die einzelnen Stationen. Nähere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt, der Tagespresse bzw. den örtlichen Aushängen.

Parkplätze sind an den einzelnen Veranstaltungsorten vorhanden.

Unser besonderer Dank geht an: AWO Saalfeld, Imbiss R. Müller, Loquitztrans, SV Stahl Unterwellenborn Sektion Bogenschießen, Waldhotel am Stausee für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung.

www.drueber-und-drunter-tag.de

GEOPARK
SCHIEFERLAND

Könitz Porzellan GmbH

- Führungen 10:00, 11:30, 13:00, 14:30 und 16:00 Uhr
- Porzellanmalen
 - Werksverkauf mit Rabattaktion
 - ab 10:00 bis 17:00 Uhr Musik mit SRB Big Band
 - Kaffee und Kuchen, Getränke und Bratwurst



Garten der Labyrinth im Kirchhof Kamsdorf

- Begegnungen; Ruhe und Entspannung durch Natur und Kunst. ab 10:00 Uhr geöffnet, Führungen 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr
- Getränke



Bergbau- und Heimatmuseum Könitz Steinezimmer Könitz

- 10:00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung über „Könitzer Persönlichkeiten einst und heute“ mit Gesprächsrunde
- stündliche Führungen durch das Museum mit Quiz
- 10:00 bis 13:00 Uhr Mineralienfachgruppe Rudolstadt
- Holzofenbrot direkt aus dem Backofen und Biokäserei Belrieth, Kesselgulasch, Kuchen aus dem historischen Dorfbackofen des Gasthauses Jehmichen, Detscherbacken, Bastel- und Beschäftigungsangebote, Kinderstreichelzoo
- Nachmittagskaffee mit kultureller Umrahmung



Kirche Könitz

- stündlich Aufstieg auf den Kirchturm
- Orgelmusik von 13:00 bis 14:00 Uhr
- Fotoausstellung



Großtagebau Kamsdorf

- Führungen 10:00, 11:30, 13:00, 14:30 und 16:00 Uhr
- Baggern für Jedermann mit Minibaggern
 - Technikschaу der Großtagebau Kamsdorf GmbH, Loquitz Trans GmbH (Vorstellung 50-t-Muldenkipper)
 - Einführung ins Bogenschießen mit dem Bogensportverein Könitz
 - Buddelberg mit Überraschungen und Hüpfburg für Kinder
 - Führungen durch den Tagebau mit Busshuttle
 - Verpflegung durch die Kantine am Tagebau mit Gulaschkanone, Detscher, heiße Theke und Räucherfisch



Meister Bäcker GmbH und Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale

- Führungen: 10:00, 11:30, 13:00, 14:30 und 16:00 Uhr
- Bergmannsfrühstück
 - Kinderbacken
- Pavillon der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale mit Quiz „Vom Boden bis zum Brot“



Gasmaschinenzentrale Unterwellenborn

- Führungen nach Bedarf
- Ausstellung erneuerbarer Energien
 - Aussichtspunkt Döbritzhügel mit Erklärungen zur alten Maxhütte früher und heute
 - Kaffee, Bockwurst, Getränke



KÖNITZER HEIMATBUCH



Bald ist es soweit, das **Könitzer Heimatbuch Band I, II, III von Reinhard Seidemann**, das 1100 seitige Original, ist digitalisiert. Die Dateien werden für den Druck eingerichtet. Eine **einmalige Druckauflage** ist vorgesehen, deren Höhe jetzt benannt werden muss. Dank großzügiger Unterstützer wird der Preis für Band I, II und III inklusive einer stabilen Geschenk-Kassette (Schober) – die wie die drei Bände leinengebunden ist – in Abhängigkeit der Druckauflage zwischen 65,00 und 75,00 EUR liegen. Ich bitte den Heimatinteressierten um seine **Bestellung bis zum 8. August 2014** Telefon: 036732 22466.

In den Bänden ist die Könitzer Geschichte gut geordnet und für jeden verständlich niedergeschrieben. Darüber hinaus sind die Bücher auch für die heimatkundliche Forschung der Kreise Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla und ganz Ostthüringens von Bedeutung. Berichtet wird von der natürlichen Beschaffenheit der Ortslage und der Landschaft (Geologie), von den heimischen Pflanzen und der Tierwelt, von Flurnamen und altem Sagengut, von den vor- und frühgeschichtlichen Besiedlungsverhältnissen, der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung des Ortes und seiner Bewohner, es geht um Ordnungen und Rechte der Menschen, um Alte Gerichte, die Jagd und Fischerei, den Bergbau, die Kriege der letzten Jahrhunderte sowie um Berufe und Stände im Laufe der Jahrhunderte.

Auf Ihre Bestellung freue ich mich, wie mein Großvater über Ihr Interesse erfreut gewesen wäre.

Karin Bollwien

Einladung zum 1. Kinderfest

im Bergbau- und Heimatmuseum Könitz

Samstag, 16. August 2014

Zur Eröffnung des Museums nach der Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes der Ortsdurchfahrt in Könitz veranstalten wir ein Kinderfest.

Am Samstag, dem 16. August 2014 laden wir von 12.00 bis 17.00 Uhr zu Spiel und Spaß im Garten des Museums ein mit:

- Knüppelkuchen backen
- Hüpfburg
- sportlichen Spiele
- Glücksrad
- die Schwarzaer Spinnstube stellt sich vor Filzen und Schatzkästchen
- Naturschutzverein im Schwarzatal mit Spielen und Quiz
- Spaß beim Kinderschminken und Kostümieren
- gestalte deine eigene Tasse an der Bastelstraße
- Holzspielzeug u.v.m.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

12.00 Uhr **Mittagstisch**
Kesselgulasch aus der Gulaschkanone
Holzofenbrot
Kuchen aus dem Backofen Jehmichen zum Kaffee
Kinderbowle und Getränke

Der Eintritt für alle Erwachsenen an diesem Tag in das Museum beträgt 2,00 Euro, Kinder frei (bis 14 Jahre).

**Das Museum
ist ab Mittwoch, dem 20. August 2014
wieder für den Besucherverkehr geöffnet!**

Bitte beachten Sie, dass eine Zufahrt nur über die B 281 möglich ist oder/und innerörtliche Umleitungen ausgeschildert sind.

AWO-Kindertagesstätte Könitz

Werte Eltern, liebe Kinder!

Im Juli/August 2014 findet aufgrund der Sommerpause
KEIN KRABELKREIS statt.

Das Team
des AWO-Kindergarten „Pffifikus“
in Könitz

Telefon 03 67 32/2 23 05



OT LANGENSCHADE

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 14.08.2014

Donnerstag 28.08.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- | | | |
|--------|--|--------------------|
| 01.08. | Frau Helga Stockmann
Hauptstraße 10 | zum 71. Geburtstag |
| 01.08. | Frau Ruth Pröschild
Hauptstraße 22 | zum 82. Geburtstag |
| 28.08. | Herr Alfred Schittko
Hauptstraße 18 | zum 88. Geburtstag |

OT LAUSNITZ

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Freitag – ungerade Kalenderwoche

Freitag 01.08.2014

Freitag 15.08.2014

Freitag 29.08.2014

OT OBERWELLENBORN

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 14.08.2014

Donnerstag 28.08.2014

Tourenplan Vogelschutz wie Oberwellenborn

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

03.08.	Frau Barbara Seidler Am See 8	zum 70. Geburtstag
08.08.	Frau Gerlinde Heene Lindenstraße 27	zum 73. Geburtstag
08.08.	Herrn Horst Brödler Kirchgasse 10	zum 74. Geburtstag
17.08.	Frau Elisabeth Wawrzinzik Vogelschutz 21	zum 81. Geburtstag
31.08.	Frau Annerose Tappert Vogelschutz 13	zum 73. Geburtstag

OT UNTERWELLENBORN

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

02.08.	Frau Renate Siebke Langenschader Straße 10	zum 70. Geburtstag
02.08.	Frau Gisela Födisch Vor der Heide 56	zum 73. Geburtstag
02.08.	Herrn Werner Schützke August-Bebel-Straße 40	zum 80. Geburtstag
02.08.	Frau Hannelore Franke Langenschader Straße 22	zum 84. Geburtstag
03.08.	Frau Annette Härtig August-Bebel-Straße 44	zum 78. Geburtstag
07.08.	Herrn Siegfried Tinz Sandwiesen 1	zum 75. Geburtstag
07.08.	Frau Ursula Blobelt Pfennigreitel 8	zum 79. Geburtstag
10.08.	Frau Heidemarie Petereit Metzinger Straße 1	zum 71. Geburtstag
10.08.	Herrn Heinz Kuntke Am Dorfteich 11	zum 81. Geburtstag
11.08.	Frau Gisela Oswald Gartenweg 13	zum 70. Geburtstag
11.08.	Frau Christa Opitz Heinrich-Heine-Straße 26	zum 79. Geburtstag
14.08.	Frau Waltraut Barnickel Sandwiesen 46	zum 71. Geburtstag
14.08.	Frau Gertrud Lenzner Vor der Heide 47	zum 74. Geburtstag
21.08.	Herrn Lothar Reinhold August-Bebel-Straße 34	zum 78. Geburtstag
21.08.	Frau Martha Dragan Heinrich-Heine-Straße 12	zum 90. Geburtstag
26.08.	Frau Ilse Scheer Lausnitzweg 6	zum 79. Geburtstag
27.08.	Frau Helga Blume Vor der Heide 37	zum 77. Geburtstag
27.08.	Herrn Rudolf Marx Neuer Weg 21	zum 91. Geburtstag
28.08.	Frau Annerose Schein August-Bebel-Straße 62	zum 73. Geburtstag
28.08.	Herrn Werner Berg Am Dorfteich 5	zum 84. Geburtstag
31.08.	Herrn Heinz Lehmann Neuer Weg 34	zum 83. Geburtstag

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Unterwellenborn links der Bahn (Röblitz)
Unterwellenborn rechts der Bahn (Maxhütte)

Mittwoch – gerade Kalenderwoche

Mittwoch 06.08.2014

Mittwoch 20.08.2014

AWO-Begegnungsstätte U'born

Veranstaltungsplan

Monat August 2014

Montag, 4. August 2014

13.30 Uhr Seniorensport *entfällt – Sommerpause*

Dienstag, 5. August 2014

16.30 Uhr Blutspende

Mittwoch, 6. August 2014

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

16.00 Uhr Schachspielen *entfällt*

19.00 Uhr Kartenabend

Montag, 11. August 2014

13.30 Uhr Sport frei *entfällt – Sommerpause*

Mittwoch, 13. August 2014

14.00 Uhr Kaffeeklatsch

16.00 Uhr Schachspielen

19.00 Uhr Kartenabend

Montag, 18. August 2014

13.30 Uhr Seniorensport *entfällt – Sommerpause*

Mittwoch, 20. August 2014

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

16.00 Uhr Schachspielen

19.00 Uhr Kartenabend

Montag, 25. August 2014

13.30 Uhr Sport mit Silke *entfällt – Sommerpause*

Mittwoch, 27. August 2014

14.00 Uhr Kaffeeklatsch *entfällt – Urlaub*

16.00 Uhr Schachspielen *entfällt – Urlaub*

19.00 Uhr Kartenabend *entfällt – Urlaub*

Ihre Marion Lehmann und
der AWO-Ortsverein Unterwellenborn

Telefon 0 36 71 / 61 47 19



Öffnungszeiten Jugendclub Unterwellenborn

Der Jugendclub ist
jeweils montags und mittwochs
in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Jugendclubbetreuerin
Silke Sklensky

Runder Tisch der Jugend in Unterwellenborn

Am vergangenen Mittwoch luden die Gemeinde Unterwellenborn und die Mobile Jugendarbeit des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V. zum „Runden Tisch der Jugend“ in die Gemeindeverwaltung ein.

Neben Gemeindevertretern und Netzwerkpartnern folgten 16 Jugendliche aus Unterwellenborn, Könitz, Dorfkulm, Lausnitz und Kamsdorf der Einladung, sich zum Thema „Jugend in Unterwellenborn“ zu verständigen, ihre Interessen zu vertreten und sich zu informieren.

In konstruktiver Runde tauschten sich die Anwesenden unter anderem zur Situation auf dem Skateplatz, der angrenzenden Dirtstrecke und dem Bolzplatz sowie zu den geplanten Ferienspielen des Jugendclubs und den aktuellen Angeboten der Mobilien Jugendarbeit aus.

Im Ergebnis einigte man sich darauf, zunächst mit Unterstützung der Gemeinde die Dirtstrecke am Skateplatz in Stand zu setzen sowie den Platz zu reinigen und zu beräumen.

Den Wunsch der Jugendlichen nach einem neuen Element auf dem Skateplatz wird Bürgermeisterin Andrea Wende mit in den Gemeinderat nehmen, sofern die Jugendlichen sich kontinuierlich für die Instandhaltung des Platzes engagieren.

Ein Vor-Ort-Termin mit dem Bauhof ist bereits abgestimmt.



Während Andrea Wende das Interesse und die Mitwirkungsbereitschaft der anwesenden Jugendlichen würdigte, hob Isabell Krämer (Mobile Jugendarbeit jufo) besonders die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unterwellenborn und deren Engagement für die Belange der Jugend hervor.

Am „Runden Tisch“ als Plattform für einen regelmäßigen konstruktiven Austausch soll festgehalten werden.

Die nächste Zusammenkunft ist geplant:

für **Mittwoch, den 10. September 2014**
um **17.00 Uhr**
im **Jugendclub Unterwellenborn**

Die Ferienspiele im Jugendclub Unterwellenborn finden vom 11. bis 15. August 2014 statt, richten sich an Kinder und Jugendliche der Gemeinde Unterwellenborn ab zehn Jahren und beinhalten – wie schon in den letzten Jahren – ein buntes und vielfältiges Programm.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Jugendförderverein unter Telefon 0151/15 53 50 70 (Isabell Krämer, Mobile Jugendarbeit).

Maxhüttenchor Unterwellenborn

VORANZEIGE

**Gemeinschaftskonzert
Kammerchor Remscheid und
Maxhüttenchor Unterwellenborn**

**Schlosskapelle Saalfeld
Freitag, 19. September 2014
19.00 Uhr**

„Auf den Flügeln des Gesanges“

Geburtstagsgrüße

**Wir Sängerinnen und Sänger vom Maxhüttenchor
Unterwellenborn gratulieren recht herzlich unserem**

**Reinwald Müller
zum 80. Geburtstag**

Wir wünschen ihm die allerbeste Gesundheit, dass er weiterhin gut bei Stimme bleibt und noch recht viele schöne Stunden in unserer Chorgemeinschaft verleben kann.

Auch sagen wir ihm Dankeschön für seine unermüdliche Mitarbeit im Vorstand des Maxhüttenchores.

*Wer die Musik nicht liebt – ist kein Mensch.
Wer die Musik liebt – ist ein halber Mensch.
Wer die Musik ausübt – ist ein ganzer Mensch.*

Johann Wolfgang von Goethe



Leutenberger Wald- und Wiesenfest

am 09. August 2014 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Festwiese am Naturpark-Haus

LEINADO DER JONGLEUR EINE (UM)WERFENDE SHOW

Programm von 14.30 bis 15.00 Uhr



Bergmanns-Blasorchester Musikverein „Glückauf“ Lehesten

Programm von 15.00 bis 17.00 Uhr

- ☼ Frischer Kuchen und Kaffee, Rostbratwürste, Rostbrätel und Getränke vom Fremdenverkehrsverein Leutenberg

„Markt der Köstlichkeiten“:

- Gewürze und Kräuter aus der Kräuterstube Remptendorf
- Käse Leo bäckt frisches Brot und verkauft Käse
- Bienenhonig und Leutenberger Landwein, Schaukasten Bienenvolk
- Thüringer Apfelwein aus alten Apfelsorten

- ☼ Jagdliches Armbrustschießen mit dem Schützenverein Leutenberg
- ☼ Waldmobil und forstliche Wettkämpfe
- ☼ verschiedene Bastelaktionen für Groß und Klein
- ☼ Luftballon-Figuren modellieren
- ☼ Seil-Akrobatik - hoch hinaus für Kinder mit dem Verein „elan“
- ☼ Porzellan malen für Kinder, Porzellanverkauf von "thieme-design"
- ☼ Pilzausstellung und Pilzberatung
- ☼ Mineralien
- ☼ Naturpark-Rallye
- ☼ Kräutersalz selber herstellen

Das Fest findet im Freien auf der Wiese hinter dem Naturpark-Haus (Wurzbacher Str. 16) statt. Bitte benutzen Sie den Parkplatz am Netto-Markt. Der Fußweg dauert ca. 15 min. Die wenigen Parkplätze am Naturpark-Haus (B 90) sind für gehbehinderte Gäste vorgesehen.

Es laden herzlich ein: Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, Forstamt Leutenberg, Fremdenverkehrsverein u. Stadt Leutenberg

RÖBLITZER WASCHTAG

23. August 2014

ab 13.00 Uhr



Ein Waschtage wie zu Oma's Zeiten

waschen, schrubbem, trocknen,
mangeln, flicken,
bügeln



Straßen Trödelmarkt,
Kinderattraktionen,
Marktstände

Weinverkostung, Obst,
Gemüse und noch so Allerlei
ist beim Waschtage dabei!

Türblatt
Schießen

Deftiges vom Grill auf dem Hof Antemann

20.00

Unterhaltung & Tanz mit
Doc'n Friends

www.roeblitzerrundling.de



AUGUST 2014

Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind 23 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe.

Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein Unkostenbeitrag erhoben.

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

Anm. erf.	= Anmeldung erforderlich
Bhf.	= Bahnhof
Ki.	= Kinder
NaFü	= Naturführer
PP	= Parkplatz
MTZ	= Mindestteilnehmerzahl
Pers.	= Person
DB/FG	= Bildung von Fahrgemeinschaften o. Fahrten m. DB möglich: Info beim NaFü



Die Veranstalter sind für die hier abgedruckten Inhalte verantwortlich, nicht der Herausgeber dieser Broschüre.

Weitere Wanderangebote der Naturführer

Die zuvor genannten und weitere Wanderungen sowie Naturerlebnistage für Familien oder (Kinder-) Gruppen zu Feierlichkeiten oder Vereins- sowie Betriebsausflüge können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden. Informationen dazu im Faltblatt: „Mit dem Naturführer unterwegs - Hier können Sie was erleben!“ Erhältlich in den Infostellen des Naturparks, in Fremdenverkehrsämtern und im Naturpark-Haus in Leutenberg.

02.08. Sa Übern Breiten Berg

Bergfried Klinik - Altes Geheege - Garnsdorf - Schwarmblick - Breiter Berg - Armsgereuth - Talberg - Eyba - Steiger - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, 4,5 Std., ca. 11 km, SKG: mittel, Höhendifferenz: ca. 320 m, mit Einkehr in Eyba, 3,- €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

03.08. So Wanderung rund um Wurzbach

Wurzbach - Adolfschaide - Pulvermühle - Jägersruh - Rodacherbrunn - Heinrichsort - Wurzbach

08.45 Uhr, Bahnhof Wurzbach, 19,5 km, SKG: mittel, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 Jahre 1,75 €, Einkehr möglich, DB/FG: 08.04 PP Bhf. Saalfeld, Zu allen Wanderungen gibt es ein Höhenprofil, eine Streckenskizze sowie eine regionalgeschichtliche Dokumentation.

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze: Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

07.08. Do Heilsame Kräuterliköre, Kräuterschnäpse und Kräutertinkturen Schnell und einfach selbstgemacht

Herstellungsverfahren, Heilwirkung der einzelnen Kräuter, viele Rezepte und 2 Kostproben

19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 1,5 Std., 10,00 €/Pers., ab 12 Pers. günstiger

Gruppentarif, Der Zugang in die Kräuterstube ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Die Vorträge sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten machbar.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote: Tel./Fax 036640/22605,

www.kraeuterstube-grote.de

09.08. Sa „Wir feiern Feste“ - Leutenberger Wald- und Wiesenfest

ab 14.00 Uhr auf der Festwiese hinter dem Naturpark-Haus



Ein echtes Thüringer Fest für Jung und Alt unter freiem Himmel mit Musik und Thüringer Spezialitäten.

Der „Markt der Köstlichkeiten“ bietet Produkte der Region, verführt zum Kosten und Mitmachen. Forstliche Wettbewerbe, Unterhaltung und ein buntes Programm bereichern den Nachmittag.

Das Naturpark-Haus mit interessanten Ausstellungen, die Geopark-Information und die umliegenden NaturParkWelten laden ein zum Kennen lernen und zum Spielen.

Dauer: bis 18.00 Uhr, Der Eintritt ist frei! Der Weg ist ausgeschildert! An- und Abreise mit der Bahn möglich, Bitte beachten Sie die Hinweise zum Parkplatz!

Veranstalter und Info: Naturparkverwaltung Tel. 036734/23090, Forstamt Tel. 036734/2320, Stadt Leutenberg Tel. 036734/3310 und Fremdenverkehrsverein Leutenberg und Umgebung



09.08. Sa Trippstein, Schwarzburg - Stammsitz der Schwarzburger

Bergfried Klinik - Parkplatz Schweizerhaus - Suppenschüssel - Trippstein - Schwarzburg - Schwarzatal - Schweizerhaus

13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, Fahrgemeinschaft, 4,5 Std., ca. 10 km, SKG: mittel, Höhendifferenz: ca. 270 m, mit Einkehr im Schweizerhaus, 4,- €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

16.08. Sa Wildromantisches Gißbratal

Bergfried Klinik - Pöllnitz - Weintal - Gißbratal - Eybaer Mühle - Eybaer Tal - Steiger - Klinik

13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, 4,5 Std., 10 km, SKG: mittel, Höhendifferenz: 235 m, mit Einkehr in Eyba, 3,- €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

23.08. Sa Leutenberg - Stadt der 7 Täler

Leutenberg Markt - Kalkgrubental - Siebentälerblick - Naturpark-Haus - Hinktal - Schloss - Markt

13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, Fahrgemeinschaft, 4,5 Std., ca. 10 km, SKG: mittel, Höhendifferenz: ca. 200 m, mit Einkehr in Leutenberg im Schwarzburger Hof, 5,- €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

24.08. So Wanderung rund um Ziegenrück

Ziegenrück - Plothengrund - Wisentatal - Ferienland Crispendorf - Walsdorf - Ziegenrück

08.30 Uhr, Parkplatz am Viadukt zum Plothengrund, 18,5 km, SKG: mittel, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 Jahre 1,75 €, Einkehr möglich, DB/FG: 07.45 PP Bhf. Saalfeld,

Zu allen Wanderungen gibt es ein Höhenprofil, eine Streckenskizze sowie eine regionalgeschichtliche Dokumentation.

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze: Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670



24.08. So Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk

An den herrlichen Ausblicken und der schönen Natur erfreuen wir uns bei dieser Wanderung. Gleichzeitig wollen wir all unsere Sinne gebrauchen, um auf spielerische und kreative Weise wahrzunehmen, was die Natur an kleinen Wundern bereithält. Pflanzen, Steine, Tiere, Farben, Klänge, Düfte... - unsere natürliche Mitwelt hat viele Facetten. Wir wollen einige davon bewusst erleben, eigene Erfahrungen machen u. staunen.

Hinterer Röhrensteig - Richtung Grochwitz - Wisentaufser in Richtung Kraftwerk Dörfles - Marienhütte - Hinterer Röhrensteig - Burgk

10.00 Uhr, Eingang Schlosshof Burgk, 3 Std., 3,00 €/Pers, 1,50 €/Schüler, Verpflegung mitbringen!

Anm.: NaFü Ilona Herden: Tel. 036483/70182

24. – 29.08. So – Fr Grünes Band aktiv – Sommercamp

Eine Woche aktiver Einsatz für das Grüne Band und seine Seitentäler. Gemeinschaftliche praktische Naturschutzarbeit, Handsensenkurs, Natur hautnah erleben. Übernachtungsmöglichkeiten im Zelt oder Zimmer in Rodacherbrunn (nach Anmeldung). Auch tageweise Teilnahme möglich.

8.30 Uhr, Wurzbach – Rodacherbrunn,

Infos und Anmeldung: Stella Schmigalle, gruenes-band-aktiv@stiftung-naturschutz-thueringen.de,

Tel.: 0176/23538271

30. 08. Sa durch Heidelbeerwälder im Koseltal

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland rund um Bad Lobenstein

09.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 2,5 Std., ca. 5 km, SKG: leicht, 2,- €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

30.08. Sa Der 30-jährige Krieg und Saalfeld

Klinik - Friedenshöhe - Saale - Köditz - Taubenhügel - Schwedenschanze - Herrengraben - Bohlenwand - Oberrnitz -Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, 4,5 Std., ca. 10 km, SKG: mittel, Höhendifferenz: ca. 240 m, mit Einkehr im Bohlenblick Oberrnitz, 3,- €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

ANGEBOTE OHNE FESTE TERMINE

Angebote der Kräuterstube Remptendorf, Naturführerin Birgit Grote

(IHK-Sachverständige), Schleizer Straße 40, 07368 Remptendorf

Tel./Fax: 036640/ 22605, birgit-grote@freenet.de, www.kraeuterstube-grote.de

- Führung auf dem Pilz-Erlebnispfad in Gräfenwarth und auf dem Feuersalamander-Lehrpfad in Leutenberg
- Naturpark- Rallye mit verschiedenen Stationen
- Kaltes Kräuterbuffet
- Veranstaltungen für Kinder ab 2 bis 20 Jahre u. für Menschen mit Behinderung
- Interessengemeinschaften an Schulen



Zu allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Der Zugang in die Kräuterstube in Remptendorf ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Alle Vorträge und Wanderungen sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten möglich.

(Natur-)Erlebnisreiche Wandertage im Naturpark mit der Naturführerin Alexandra Triebel

(Naturpädagogin und Naturführer)

Thimmendorf 26, 07368 Remptendorf, Tel./Fax: 036643/ 599556, naturfuehrer@freenet.de

- verschiedene Erlebnisstouren im gesamten Naturpark für Schulklassen, Kindergärten Vereins- oder Betriebsausflüge
- zahlreiche Angebote auch nach individuellen Absprachen möglich
- für Schulklassen z.B. in Leutenberg, Blankenstein, Bad Lobenstein mit DB-Anschluss
- z.B. entlang des Grünen Bandes, grenzüberschreitend z.B. in Höllental, entlang der Saalekaskaden, rund um den Schieferpark Lehesten und viele andere

Zu allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Alle Vorträge und Wanderungen sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten möglich.

Wanderungen der Naturführerin Dorit Gropp

Tel. 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.de

- **Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad**

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 5 km, ca. 3 Std., leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 4,-€/Erw., Ki. bis 6 Jahre 1 €, bis 14 Jahre 2 €

- **Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Metverkostung**

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir in die Welt der Bienen eintauchen, die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und bei einem (oder auch zwei) Bechern Met die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 5 km, ca. 3 Std., leichte Wanderung, 10,-€/Erw., Ki. bis 14 Jahre 4 €

- **Auf den Spuren des KZ Laura**

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des die Region prägenden Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, ca. 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,-€/Erw., 1,50 €/Azubis

Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wanderungen der Naturführerin Carmen Rheber

Tel. 036737/21215

- **Drachenschwanz und Hohe Leite - Wandern in einer alten Kulturlandschaft voller Sagen und Geschichte(n)**

Zu den landschaftlich reizvollsten Wanderstrecken in Thüringen gehören ohne Zweifel diejenigen entlang der Saalealsperren, auch "Thüringer Meer" genannt.

Ich lade Sie ein, auf Höhenwegen mit weiten Ausblicken über die imposante Saalelandschaft einige dieser Wanderstrecken zwischen Neidenberga und Ziegenrück kennenzulernen.

Die Wanderungen werden individuell an die Interessen und Kondition der Wanderer angepasst. Streckenlängen ab 2 km bis Tageswanderung möglich.

Auswahl an Wanderzielen: - Neidenberga mit Steinkreuznest und Totenfelsen, - Hermannsfelsen und Hopfenmühle, - Hohe Leite und Linkenmühle, - Altenbeuthen u. Katzentanzplatz, - Hemmkoppe u. Ziegenrück
Ausgangspunkt der Wanderungen ist in der Regel Drognitz. Termine immer an Samstagen, auf Anfrage auch andere Termine möglich. Zu allen Veranstaltungen ist eine tel. Anmeldung erforderlich!



Wanderung der Naturführerin Annette Jacob

Tel. 036652/35247, sonneff@web.de

- **Vom Wundersamen und Alltäglichen - Lernen in Bewegung**

Die „Pilzfrau“ spinnt einen feinen Faden aus fantasievollen Geschichten.

Herrliche Ausblicke erwarten uns auf dem Pilzerlebnispfad in Gräfenwarth. Es gibt viel zu entdecken, Sehen, staunen und den Geschichten der „Pilzfrau“ lauschen. Wie kamen die Pilze zu ihren Namen? Welches



versprechen gab der junge Jägersmann der Flutengöttin? Rätsel und Spiele verkürzen den Weg bis zum nächsten Rastplatz. Zur Erinnerung an einen schönen Tag können die fantasievollen Geschichten als „Pilzmärchenbuch“ erworben werden.

Geeignet für Schulklassen, Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung, 3 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 15 Pers., Zu den Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wanderungen der Naturführer Elke und Siegfried Heertsch

Tel. 036652/22732 - Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

- **Natur erleben - über Grenzen schauen**

Pension Adolfshaide - Wurzbach, weiter zur Pulvermühle, Langwassermühle, Hornsgrün, Kulm (Rennsteig), Schlegel (400 Jahre alter Apfelbaum), Grenzstreifen (Plattenweg) zur Krötenmühle (Einkehr möglich), Vorbei an Dorschenmühle nach Blechschmidtenhammer (Naturparkausstellung und Besuch im Schaubergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen möglich), weiter nach Blankenstein - mit dem Zug zurück nach Wurzbach.

Pension Adolfshaide, ca. 20 km, 5 - 6 Std., Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, MTZ 6 erw. Pers., 7,50 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

- **Wanderung im Reussenwald**

Es geht vorbei am ehem. Schieferbruch Koselstein zur Pulvermühle, weiter durch d. Langwassergrund auf d. Rennsteig entlang nach Rodacherbrunn (Einkehr möglich). Zurück über Zipfelsgrund zur Adolfshaide.

Pension Adolfshaide Wurzbach, ca. 10 km, 3 - 4 Std., Schwierigkeitsgrad: leicht, MTZ 6 erw. Pers., 6 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

- **Auf zur Jägersruh**

Von der Pension Adolfshaide geht es weiter zur Pulvermühle, durch den Langwassergrund, über den Rennsteig zur Jägersruh (Rast - Eigenversorgung), weiter zur Schutzhütte „Zwei Tannen“ nahe Titschendorf (Rast - Eigenversorgung) auf dem Flößerweg entlang der Rodach zum Floßteich weiter nach Rodacherbrunn (Einkehrmgl.). Nach einer zünftigen Rast geht es über d. Forststraße zurück z. Adolfshaide.

Pension Adolfshaide Wurzbach, ca. 18 km, 5 - 6 Std., Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel, MTZ 6 erw. Pers., 7,50 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

- **Rund um die Schieferhalde Koselstein**

Wanderung auf die Schieferhalde mit Rast am Traumzauberbaum, am alten Forsthaus vorbei zum ehem. Schieferbruch. Unterwegs Entdeckung von Wildfrüchten, Wildpflanzen und Kräutern. Von der Schieferhalde haben wir einen herrlichen Ausblick in ein Kerbtal, in dem die Pulvermühle liegt. Anschließend Wanderung zur Pulvermühle, hier erfahren sie etwas über die Geschichte. Mit etwas Glück kann man hier Schwarzstorch, Wasseramsel, Eisvogel, Ringelnatter beobachten.

Pension Adolfshaide Wurzbach, ca. 2 km, Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel, MTZ 5 erw. Pers., 4,50 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre 2 €



Wanderung des Naturführers Erich Herzog

Tel. 036648/22225

- **Wanderung durch's Land der Tausend Teiche**

Bei einer Wanderung durch Wald, freie Landschaft und zwischen den Teichen hindurch, mit wenigen und geringen Steigungen durch das Dreba - Plothener Teichgebiet erfahren Sie viel über die Entstehung der Teichlandschaft und deren typischen Tier- und Pflanzenwelt. Eine Besichtigung der Info-Stelle sowie ein Besuch im Hausteichhaus mit Aktivmuseum sind möglich.

Datum u. Uhrzeit nach Vereinbarung, 6 - 8 km, 2 - 3 Std., 3,00 €/Pers. (bis 8 Pers. 25,00 € insg.)

Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wanderung der Naturführerin Annett Wolfram

Wöchentliche Wanderungen von Mai bis Oktober: Rezeption des Familotel's "Am Rennsteig" Oßlaberg 6, 07343 Wurzbach, Tel. 036652/400

Telefonische Voranmeldungen und Infos zu Preisen und Streckenverlauf: Tel.: 0170/1461378

- **Geführter Sonntagswanderung mit Tierfütterung** im Sormitztal (Richtung Stadtpark)

von Wurzbach, 10 Uhr jeden Sonntag, Dauer: ca. 2 Stunden

- **Geführte Stadtwanderung durch Wurzbach** für die ganze Familie mit Stadtwappensuche

& Bewegungsaufgaben zum Bunten Turm von Wurzbach, Termin n. Absprache, 1,5 Std.

- **Nordic Walking Schnupperstunde** über die Berge von Wurzbach, Termin nach

Absprache, Strecken von 3 bis 8 km von leicht bis mittelschwer/ ab 1 Stunde

- **Den Schieferkobolden auf der Spur entlang der Rennsteigleiter** - Familienerlebnis-

wanderung, Strecken zw. 8 u. 16 km, leicht - mittelschwer, Termin n. Absprache

Angebot des Naturführers Leopold Jahn

Tel. 036735/72244, 0170/2822999, info@leopoldjahn.de, www.leopoldjahn.de

- **Wanderung am Grünen Band - Vom Todesstreifen zur Lebenslinie**

Wanderung am Grünen Band in der Region Probstzella mit Besichtigung des Grenzturmes am Hopfsberg. Einkehr im Bauhaus-Hotel Haus des Volkes in Probstzella - dem größten Bauhausdenkmal Thüringens, das in der geschichtsträchtigen Region seine Renaissance erlebt. Besichtigung des ehemaligen Grenzbahnhofs mit Drehscheibe, Lokschuppen, Wasserturm usw. (Das gibt es nur noch 1x in Deutschland!).

Treffpunkt: Haus des Volkes Probstzella, Termin und Uhrzeit nach Absprache, 3 - 5 km, 3 Std. leicht bis mittel, Rundwanderung. Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbereich Kamsdorf-Könitz im August 2014

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
03.08.2014	09.15 Uhr	Kirche Könitz	Gottesdienst mit Mario Wöckel
10.08.2014	09.15 Uhr	Lausnitz	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Großkamsdorf	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Goßwitz	Gottesdienst
18.08.2014			Gemeindefahrt nach Meiningen
17.08.2014	09.15 Uhr	Könitz	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Bucha	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Birkigt	Gottesdienst
23.08.2014	13.30 Uhr	Großkamsdorf	Taufgottesdienst
24.08.2014	09.15 Uhr	Goßwitz	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Kleinkamsdorf	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Lausnitz	Gottesdienst
31.08.2014	09.15 Uhr	Könitz	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Bucha	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Birkigt	Gottesdienst

Termine der evangelischen Kirchengemeinden

Liebe Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinden
im Pfarrbereich Kamsdorf-Könitz!

*„Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!“*

(1. Chr. 16,23)

Fröhliche, dankbare Worte begleiten uns als Monatsspruch im August. Hoffentlich können Sie die Ferien- und Urlaubswochen genießen! Wer sich im Inland oder Ausland im Sommer erholen kann, der wird gern einstimmen in den Dank.

Alle, die im August zu Hause oder vielleicht bei uns zu Gast sind, laden wir herzlich ein zu den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Plan.

Ich selbst bin noch bis 4. August im Urlaub. Der Vertretung für Amtshandlungen hat Pfarrer Sparsbrod in Saalfeld (Telefon 0 36 71/4 55 94 31). Ab Dienstag, dem 5. August 2014 bin ich wieder für Sie da!

Zweimal im Jahr brechen wir aus Kamsdorf und Umgebung zur Gemeindefahrt auf – einer eintägigen **Bustour**. Am **18. August** führt Sie uns nach Meiningen. Vielleicht sind kurzfristig noch Plätze zu haben! Wenden Sie sich bitte an Herrn Oberländer (Telefon 0 36 71/61 07 70)!

Ich weise Sie heute schon hin auf den September:

Am **Sonntag, dem 7. September 2014** laden wir um 10.30 Uhr in Könitz und um 14.00 Uhr in Kamsdorf ein zum **Gottesdienst am Beginn des neuen Schuljahres**. Danach starten Christenlehre und Konfirmandenunterricht. Die Termine dafür werden wir dann bekanntgeben.

Am **Samstag, dem 13. September 2014** ist auch die Könitzer Kirche eingebunden in den „**Drüber- und Drunter-Tag**“ in unserer Region.

Sie können den Kirchturm besteigen oder der Orgelmusik lauschen. Zudem bereiten wir eine Ausstellung vor.

Am selben Tag – also am 13. September 2014 – laden wir um 18.00 Uhr in die Großkamsdorfer Kirche ein: „Feldpost an Pfarrer Liebethuth“.

Wir lesen aus Briefen von Soldaten des 1. Weltkriegs an den Kamsdorfer Pfarrer und hören Musik von den Saalfelder Vocalisten. Wir beginnen die Veranstaltung am Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs vor der Kirche in Großkamsdorf.

Sie erreichen mich unter:

Evangelisches Pfarramt Kamsdorf
Lämmergasse 1
07334 Kamsdorf
Telefon: 0 36 71/64 56 45
E-Mail: pastorin.schubert.slf@gmx.de

Oder wenden Sie sich in Könitz an:

Gemeindepädagoge Mario Wöckel
OT Könitz
Friedrich-Ebert-Straße 33
07333 Unterwellenborn
Telefon: 0172/3510759
E-Mail: jm-lichtentanne@gmx.de

Aber nun liegen erst einmal die August-Tage vor uns.

*Ich wünsche Ihnen eine erholsame,
fröhliche Sommerzeit!*

*Ihre Pastorin
Katarina Schubert*



Termine und Veranstaltungen der Kirchengemeinde Unterwellenborn im August 2014

Kinderstunde

entfällt während der Ferien

Posaunenchorprobe

nach Vereinbarung

Gottesdienste

Sonntag 17. August 2014

09.00 Uhr	Unterwellenborn	<i>Gottesdienst</i>
09.00 Uhr	Röblitz	<i>Gottesdienst</i>
10.15 Uhr	Oberwellenborn	<i>Gottesdienst</i>

Sonntag 31. August 2014

09.00 Uhr	Unterwellenborn	<i>Gottesdienst</i>
10.15 Uhr	Oberwellenborn	<i>Gottesdienst</i>

Mit der Pfarramtsübergabe am 19. Juni 2014 gehören der Kirchengemeindeverband Saalfeld und die Einheitskirchengemeinde Unterwellenborn zusammen.

Folgende Seelsorgebereiche sind eingerichtet:

Unterwellenborn **Pfarrer Volkmar Forchmann**
Telefon 036 71/22 19

Oberwellenborn **Pfarrer Christian Sparsbrod**
Telefon 036 71/4 55 94 31

Röblitz **Pfarrer Hansjürgen Dehne**
Telefon 036 71/4 55 94 41

Oder Sie wenden sich an das:

Kirchbüro Saalfeld

Kirchplatz 3
in Saalfeld

Telefon 036 71/45 59 40

Das Büro ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.



ENDE NICHTAMTLICHER TEIL

Drüber

Sa., 13.9.2014

von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ein Tag für die ganze Familie
mit Einblicken
in die Geologie unserer Region
und tollen Mitmachaktionen

Könitz Porzellan GmbH

Bergbau- und Heimatmuseum Könitz

Steinezimmer Könitz

Meister Bäcker GmbH

Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale

Kirchhof Kamsdorf

Kirche Könitz

Großtagebau Kamsdorf

Gasmaschinenzentrale Unterwellenborn

Aussichtspunkt Döbritzhügel

www.drueber-und-drunter-tag.de

